



PRESSEINFORMATION

INFOSCREEN-Vollausbau in Klagenfurt abgeschlossen STW bauen Informationsvorsprung ihrer Fahrgäste aus

Klagenfurt, Wien, März 2016 – Die Stadtwerke Klagenfurt AG (STW) haben als erstes öffentliches Verkehrsunternehmen Österreichs den Vollausbau mit INFOSCREEN abgeschlossen. Das Programm des Fahrgast TV-Senders ist seit kurzem in allen 55 Bussen zu sehen. Damit sichern die STW den Informationsvorsprung von jährlich rund 20 Millionen Fahrgästen ab. Begleitet wird der Vollausbau natürlich von einem Ausbau der Reichweite. Schon bei der Media-Analyse 2016/2017 dürfte diese einen merklichen Sprung machen. Auch in den anderen INFOSCREEN-Städten ist der Vollausbau erklärtes Ziel – und in manchen Verkehrsmitteln bereits realisiert.

Geradezu mustergültig habe sich die Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken Klagenfurt und INFOSCREEN in den letzten Jahren gestaltet, betonen deren Prokurist Reinhold Luschin und Geschäftsführer Franz Solta. „Die STW haben den Vollausbau schon beim Start unserer Kooperation als Ziel definiert und diese Strategie seither konsequent umgesetzt“, betont INFOSCREEN-Geschäftsführer Franz Solta. Strategisch klug geplant war freilich schon die Installation der ersten INFOSCREENs. Diese erfolgte im März 2008 – also wenige Monate bevor Klagenfurt einer der Austragungsorte der Fußball-EM in Österreich und der Schweiz wurde.

INFOSCREEN als logischer Partner

„Die STW wollen ihre Fahrgäste nicht nur optimal über unser Liniennetz und den weiteren Streckenverlauf sondern auch tagesaktuell über das Weltgeschehen, Sport, Kultur, Chronik und Wetter auf dem Laufenden halten“, erklärt Prokurist Reinhold Luschin. „Um das in einem einheitlichen, modernen Erscheinungsbild sicherzustellen, war INFOSCREEN der logische Technologie- und Infotainment-Partner für uns.“ In einem Split-Screen werden neben dem INFOSCREEN-Programm auch aktuelle Informationen der STW präsentiert. „Die technologischen Neuerungen sorgen in Verbindung mit dem neuen Erscheinungsbild für positive Resonanz bei unseren Fahrgästen“, verspricht sich Luschin durch den Ausbau vor allem im lokalen Bereich verbesserte Möglichkeiten für Vermarktungspartner und STW-„Tochter“ PosterService GmbH (PSG). Eine Erwartung, die auch PSG-Sales-Kundenmanager David Kovacevic teilt: „Wir rechnen damit, dass auch die Attraktivität für Werbekunden steigt“.

Vollausbau in Landeshauptstädten als Ziel

Da sich der konsequente Ausbau des INFOSCREEN-Netzwerkes in Wien und der Vollausbau in Klagenfurt unmittelbar auf die Reichweiten auswirken, nimmt der Fahrgast TV-Sender nunmehr auch andere Landeshauptstädte ins Visier. „Nur Investitionen in den technischen Ausbau und die redaktionelle Qualität bringen in unserer Branche Rentabilität“, erklärt INFOSCREEN-Geschäftsführer Franz Solta. „Deshalb werden wir 2016 nicht nur in Wien sondern auch in den Landeshauptstädten weiter investieren.“ In Linz sind bereits 90 Prozent aller Fahrzeuge ausgebaut und in den Städten Graz, Innsbruck und Wien will man den Vollausbau aller Busse und Straßenbahnen mittelfristig realisieren.

STW-Mobilitätschef Reinhold Luschin (li.), PSG-Sales-Manager David Kovacevic und INFOSCREEN-Geschäftsführer Franz Solta (re.) freuen sich gemeinsam mit rund 20 Millionen Klagenfurter Busgästen über aktuelle Informationen in allen STW-Bussen.

